

PR-Journal-Newsletter Nr. 96 / 03. Woche 2007

Seite. 1 _____

Lutz Böhme ist tot - Trauer um einen großen PR-Menschen und Publizisten

Der Hamburger Verleger, Journalist und Vater von "text intern", Lutz Böhme, ist tot. Wie erst jetzt bekannt wurde, starb er im Alter von 80 Jahren am 31. Dezember 2006 in seinem Haus in Wohltorf bei Hamburg. Wir verneigen uns vor dem großen Journalisten, der sechs Jahrzehnte die hohe Kunst der Kommunikation zelebrierte. Vor 40 Jahren gründete er gemeinsam mit seiner Frau Gisela in Hamburg den Text Verlag und erfand "text intern", ein Informationsdienst für die Kommunikations-Wirtschaft.

Nach dem Studium an der Akademie für Publizistik in Aachen volontierte Lutz Böhme, der in Ehrenfriedersdorf im Obererzgebirge geboren wurde, bei den "Aachener Nachrichten", beim "Europa Kurier" und im Hamburger "Zeit"-Verlag. Eduard Rhein machte ihn bei "Hörzu" zum Chefredakteur. Franz Burda berief ihn in die Chefredaktion von "Bunte" in Offenburg. Als Geschäftsführer und Gesellschafter der PR-Agentur UPS von Wolf Uecker kehrte er nach Hamburg zurück. Dort machte er sich 1966 mit der Lutz Böhme Beratungsgesellschaft für Public Relations selbstständig. Er gehörte zu den Mitgründern der GPRA Gesellschaft Public Relations Agenturen. Die Agentur verkaufte er später an Weber Shandwick. Für einige Jahre war er auch Verleger und Herausgeber des Branchendienstes "PR Report" (mit dem Chefredakteur Sebastian Lorff-Kossow).
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Grühsem leitet künftig VW-Konzernkommunikation



Nun ist es offiziell, was schon lange (auch bei uns) gemunkelt wurde: Stephan Grühsem (44) folgt seinem Vorstandschef Martin Winterkorn von Ingolstadt nach Wolfsburg und wird neuer Kommunikationschef des VW-Konzerns (wo er von 1999 bis 2002 schon mal als Leiter der VW-Markenkommunikation arbeitete). Grühsem war vor seinem Wechsel in die PR viele Jahre als Wirtschaftsredakteur bei "Capital" und "Handelsblatt" tätig (und davor Chefredakteur des "prmagazin"). Vorgänger war wie gemeldet Dirk Grosse-Leege (42).

Grühsem wird zugleich Mitglied der Konzernleitung und Generalbevollmächtigter der Volkswagen AG. Die Bereiche Konzern-Investor-Relations und Konzern-Außenbeziehungen werden in die Konzernkommunikation eingegliedert. Seine bisherige Aufgabe als Leiter der Audi-Unternehmenskommunikation nimmt er zunächst in Personalunion weiter wahr.

PR-Fachfrau Gabriele Pauli

Sie ist sogar eine ausgezeichnete PR-Fachfrau. Im wahrsten doppeldeutigen (seriösen) Sinne. Der Medienstar, Jahrgang 1956, oft als "die schöne Landrätin" "Bild"-mäßig propagiert, hat nicht nur einen schönen Kopf, sondern auch was drin (können manche Männer nicht verstehen). Sie hat sich von frühester Jugend an vielfach gesellschaftspolitisch engagiert und wurde seit ihrer ersten Wahl zur Landrätin des fränkischen (bayerischen) Landkreises Fürth 1990 bereits zwei Mal wiedergewählt (zuletzt mit 65,4 Prozent der Wählerstimmen). Und sie spricht eine klare Sprache - was ja derzeit vor allem die bayerische CSU und ihr sesselklebender Vorsitzender Edmund Stoiber leidvoll erfahren müssen. Find ich übrigens prima, dass mal jemand Demokratie ernst nimmt (Herrschaft des Volkes).

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.



Personalien

Faltin verlässt dot.communications

Christian Faltin steigt zum 31. März auf eigenen Wunsch als geschäftsführender Gesellschafter bei dot.communications in München aus. Der 42-jährige kam 2001 in das von Susanne Frehse und Birgit Hüther gegründete Unternehmen und baute in den vergangenen sechs Jahren das operative Geschäft der auf Marken-PR für Medien, Mobile und E-Business spezialisierten Münchner PR-Agentur maßgeblich mit aus. Faltin wird sich ab Mitte des Jahres eigenen Projekten widmen. dot.communications beschäftigt derzeit 18 fest angestellte Mitarbeiter.

Westermann verstärkt Beratungskompetenz der A&B- Gruppe

Rainer Westermann, zuletzt Leiter Unternehmenskommunikation der Infineon Technologies AG und ehemaliger CEO von Burson-Marsteller Deutschland, tritt ab Januar 2007 als Geschäftsführer in die A&B ONE Kommunikationsagentur, Frankfurt am Main ein. "Mit Rainer Westermann stößt eine erfahrene Beraterpersönlichkeit mit profunder internationaler Erfahrung sowohl aus dem Unternehmens- wie Agenturbereich zu uns", sagt Rupert Ahrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der A&B Communications Group (GPRA). Damit setzt die Gruppe die Strategie zur Erweiterung ihrer Beratungskompetenz fort. Im Oktober 2006 hat Frank Solms Nebelung, ehemals langjähriger Geschäftsführer von fischerAppelt Kommunikation (GPRA), für A&B den Aufbau des Büros Hamburg übernommen.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Personalien compact (18) (02.KW-07)

01: **Anette Zinser** (42) leitet jetzt die Unternehmenskommunikation von Knorr-Bremse in München. Sie kommt von der ortsansässigen Giesecke & Devrient und folgt auf **Eva Seifert**.

02: **Uwe Alschner** (41) ist Inhaber der neuen Unternehmensberatung für Strategie und politische Kommunikation elfnullelf in Berlin.

03: **Daniela Jaensch** (27) wechselte von Pleon als Referentin für Unternehmenskommunikation zu Broich Premium Catering in Düsseldorf und verantwortet damit die interne und externe Kommunikation.

04: **Kerstin Heinen** (39) wird die Leitung der Unternehmenskommunikation des Emissionshauses MTV Capital Invest in Frankfurt am Main übernehmen. Sie kommt von der Gothaer Versicherungsbank in Köln.

05: **Moritz Diekmann** (34) wird neuer Director Branding und Customer Communications. Er war zuletzt bei Procter & Gamble in Genf.

06: **Dagmar Kaiser** (42) verändert sich hausintern und leitet jetzt die Pressearbeit im Bundesgesundheitsministerium in Berlin.

07: **Cornelius Blanke** (47) verantwortet seit Jahresanfang die Unternehmenskommunikation des ADAC Hessen-Thüringen. In dieser neuen Position sind Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketing zusammen gefasst. Er kommt vom Reifenhersteller Bridgestone.

08: **Stefan Braunschweig** (49), noch Nachrichtenchef des Branchenmagazins "werben & verkaufen" in München, wird spätestens zum 1. Juli die Leitung der Unternehmenskommunikation bei der Motor Presse Stuttgart übernehmen. Er folgt auf **Anja Glässing** (34), die im April PR-Managerin bei der Designagentur frog design Europa wird.

09: **Richard Gaul** (60), ehemaliger Kommunikationschef von BMW, hat nach




Informationen des Branchenmagazins "PR Report" einen Beratungsvertrag mit dem BDI Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossen.

10: **Stephan Öri** (45) wechselt von DaimlerChrysler als Leiter Unternehmenskommunikation und Investor Relations zu Smartrac N.V. nach Amsterdam/Niederlande.

11: **Eva-Annabella Hagner** (31) ist die neue Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der VDZ Zeitschriften Akademie in Berlin. Sie kommt von Volkswagen.

12: **Wenke Arp** (28) wurde von Straub & Linardatos in Hamburg nach ihrem Volontariat als PR-Juniorberaterin übernommen. Die bisherigen Praktikanten **Doris Hüsing** (24) und **Ingo Bertram** (26) erhielten einen Volontärsvertrag. Die Agentur hat jetzt 19 Mitarbeiter.

13: **Julia Haselmayer** (32) wird neue Pressesprecherin des Outdoorherstellers Jack Wolfskin in Idstein/Ts.. Sie arbeitete zuvor bei Coca-Cola.

14: **Katja Havemeister** (29) wurde neue Pressereferentin tagesaktuelle Medien der Deutschen Messe in Hannover.

15: **Nina Deutschmann** (33) ist jetzt neue PR-Managerin des Radisson SAS Hotels in Berlin. Sie kommt vom Hotel "The Regent Berlin".

16: **Karin Schlautmann**, bisherige Chefredakteurin von "Frau im Spiegel" wird neue Kommunikationschefin der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. Sie folgt auf **Richard Wagner**.

17: **Mainhardt Graf Nayhauß** (80) wird am 25. Januar mit dem Journalistenpreis "Goldener Prometheus" für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

18: **Robert Kerschensteiner** wurde als neuer Director der Technologie-PR-Agentur Hotwire in Frankfurt am Main verpflichtet. Er kommt von

Flutlicht, Nürnberg und leitet künftig die Bereiche Application & Services sowie Enterprise & Electronics.

Etats

Etats compact (12) (02.KW-07)

01: Hunter Dickinson Inc., Kanada
an: **Citigate Dewe Rogerson**, Frankfurt am Main

02: Rindchen's Weinkontor, Hamburg + Berlin
an: **Ahuis PR**, Hamburg

03: Nionex (IT-Dienstleister), Gütersloh
an: **Möller Horcher Public Relations**, Offenbach

04: Fotografie GoSee, Köln
an: **Heesch + Hogerzeil PR**, Berlin

05: Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg (Servicenummer für Arbeitgeber)
an: **fischerAppelt Kommunikation** (GPRA), Hamburg

06: Apex Kapital, Rorschach/Schweiz + ce Global Sourcing, München
an: **MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung**, München/Berlin

07: Towers Perrin HR Services, Frankfurt am Main/Köln/Reutlingen
an: **Ketchum**, München

08: Codello (Tuch- Schalhersteller), München
an: **häberlein & mauerer agentur für public relations**, München

09: New Era Cap Company Deutschland, Buffalo/USA
an: **Krauts PR**, München

10: Investmentgesellschaft Sparinvest, Kopenhagen/Dänemark

MEDIEN-MONITORING

Für Großunternehmen und Verbände

www.kommunikationsanalysen.de / analysen@faz-institut.de

> Medienresonanzanalysen
> Zielgruppenanalysen
> Kommunikationsstrategien

FAZ-INSTITUT

PRIME RESEARCH

an: **public imaging - Agentur für Investor Relations und Public Relations**, Hamburg

11: Crocs-Schuhe, ???/USA
an: **Karkalis PR - Gesellschaft für Kommunikation**, Düsseldorf

12: THG Luxusarmaturen/JCD Créations, Paris
an: **Erika Hellmuth Public Relations**, Hamburg

Branche

Hering Schuppener erneut auf Rang 1 der deutschen Finanzdienstleister

mergermarket mit Hauptsitz in New York stellt jährlich das unabhängige "Mergermarket Ranking" zusammen (weltweit und mit Länderübersichten). Für 2006 hat nun Hering Schuppener, Düsseldorf (Hauptsitz) im dritten Jahr in Folge den ersten Platz unter den Finanzdienstleistungsspezialisten in Deutschland erreicht. Auf der Habenseite stehen dabei 27 betreute Transaktionen. Die nächsten drei Plätze werden von CNC (22), Citigate (22) und Financial Dynamics (21) belegt. In Europa erreichte Hering Schuppener mit 31 Transaktionen immerhin den 8. Rang und ist damit größter nicht-angloamerikanischer Beratungsdienstleister.

Branche compact (9) (02.KW-07)

01: Euro RSCGs neue Spitzentalente haben zu einer Welle neuer internationaler Aufträge und zu kreativer Anerkennung geführt. "**Advertising Age**" und "**Campaign**", die Spitzen-Fachpublikationen in den Vereinigten Staaten und Großbritannien, **haben jeweils Euro RSCG Worldwide zur besten globalen Agentur der Branche ernannt**. Euro RSCG Worldwide ist eine führende, integrierte Agentur für Marketingkommunikation und verfügt über 233 Niederlassungen in 75 Ländern in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien.

02: Die **Brutto-Werbeinvestitionen** in den klassischen Medien belaufen sich laut Nielsen Media Research **2006** auf insgesamt rund 20,1

Milliarden Euro. Dies bedeutet ein Plus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

03: Die Mainzer **PR-Agentur komppunkt** ist jetzt auch **in München** mit einem eigenen Büro vertreten. Es wird von Manuela Thoma-Adofo geleitet.

04: Der 15. **Comprix - Preis für innovative Healthcare-Communication** ist ausgeschrieben. Einsendeschluss ist am 9. Februar. Infos: www.comprix.com.

05: Das **Beratungsbüro Deep White Unternehmens- und Wertekultur** (Inhaber: Gregor Schönborn) ist in Bonn in die Kurt-Schumacher-Straße 2 umgezogen.

06: Für das abgeschlossene Kalenderjahr verzeichnet die **Kölner PR-Agentur peterka & rosenthal** ein Umsatzplus von 80 Prozent. Bei Gründung ihrer PR-Agentur im Jahr 2001 haben Christopher Peterka und Alexander Rosenthal einen „guten Riecher“ bewiesen. Statt auf ein breites Angebot für Unternehmen jeder Branche setzten die beiden PR-Experten auf ein noch junges Nischenthema: Kommunikation für Professional Services. Neben Bankern, Unternehmens-, Steuer- und Personalberatern zählen damit vor allem Rechtsanwaltskanzleien zum Kundenstamm.

07: Gemeinsam mit Anke Wessendorf (33) und Claus Allkofer (37) hat die Kommunikations-agentur **achtung! kommunikation** jetzt die **Beratungsagentur achtung! lotsen** (www.achtung-lotsen.de) gegründet. Die beiden Geschäftsführer bieten mit ihrem Team eine disziplinübergreifende, strategische Kommunikationsberatung. Die Experten analysieren die Lebens- und Konsumwelt der Zielgruppe, die Alltagsgewohnheiten sowie die geeigneten Wege und Mittel, den Konsumenten zu aktivieren und mit ihm in den Dialog zu treten. Mit den Ergebnissen entwickeln die achtung! lotsen Kommunikationsstrategien, deren Umsetzung sie auch begleiten.

08: Die Agent25-Studie "**Wer macht die beste Eigen-PR im Internet?**" war das Top-Thema des Medienhandbuchs im Januar 2006. So lag es natürlich nahe, den aktuellen Status zur Eigen-PR zu überprüfen: Werden sich die Vorjahressieger und etablierten durchsetzen können? Gewinner ist – wie auch im Vorjahr – fischerAppelt mit 419 Meldungen (Vorjahr: 435). Auf dem Siegerpodest

weiterhin: Auf Platz 2 Fink & Fuchs mit 370 Meldungen und wie im Vorjahr Kirchhoff Consult auf Rang 3 mit 277 Meldungen in den Online Medien (Vorjahr: 254).

09: Bei den **Magellan Awards 2006 hat METRO Cash & Carry** als bestes ausländisches und als bestes deutsches Unternehmen abgeschnitten. Das Großhandelsunternehmen bekam beim jährlichen Wettbewerb des amerikanischen Kommunikationsverbands League of American Communications Professionals (LACP) gleich drei Auszeichnungen zugesprochen.

Medien

2007 wird das Jahr der Internet-Communities

Communities gehören derzeit zu den erfolgreichsten Webangeboten. Ihre Mitglieder nutzen Blogs, Bildergalerien oder Chats, um ihren Freundes- und Bekanntenkreis um ein Vielfaches zu erweitern. Diese neue soziale Reichweite wird unsere Kommunikation verändern und die Art, wie Meinungen gebildet werden. "2007 wird das Jahr der Communities", prognostiziert Jens Kammerer. Er ist der Gründer der KWICK! Community, Weinstadt, die zu den ältesten Communities in Deutschland zählt. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

Medien compact (7) (02.KW-07)

01: Der **zweite deutsche Podcast-Kongress** des Verbandes der deutschen Internetwirtschaft (Eco) konzentriert sich auf Unternehmenskommunikation. Der Event am 26. und 27. Januar in Köln widmet sich einen Tag lang dem Thema Corporate Podcasting. Der zweite Tag werde dann aber auch das Private Podcasting ins Visier nehmen, Techniken und Formatfragen klären und erfahrene Podcaster zu Wort kommen lassen.

02: Die Münchner **PR-Agentur Maisberger Whiteoaks hat für ihre zweite Komm-Pod-Ausgabe** Fachjournalisten nach ihren Rechercheerfahrungen befragt. Unter dem Titel

„Wie Journalisten recherchieren“ gibt der Audio-Beitrag darüber Aufschluss, wie Unternehmen Journalisten am besten von sich, ihren Meldungen und Themen überzeugen können. Die aktuelle Version zum Rechercheverhalten von Journalisten ist ab sofort abrufbar unter www.maisberger.com/podcast.

03: Die Deutsche Fachpresse schreibt zum dritten Mal ihren **Award „Fachzeitschrift des Jahres – Preis der Deutschen Fachpresse“** aus. Ziel der Ausschreibung ist es, die hohe Qualität der gedruckten und digitalen Fachmedien in Deutschland stärker ins Bewusstsein der Branchenöffentlichkeit zu rücken. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort unter www.deutsche-fachpresse.de heruntergeladen werden.

04: Der Spiegel-Verlag, Hamburg hat die **Harenberg Kommunikation** Verlag und Medien in Dortmund (Herausgeber des "Buchreport") übernommen - auch zur Sicherung der Bücher-Bestsellerlisten.

05: Die **Online-Werbeumsätze sind 2006 kräftig gestiegen** - über die Höhe machen die Verbände unterschiedliche Angaben: It. Bitkom waren es 480 Millionen Euro, der Online-Vermarkterkreis im BSDW meldet 1,65 Millionen Euro. Die qualifizierten Kooperationspartner des BVDW (Nielsen Media, AGOF, Infonline) dürften wohl für die Richtigkeit der höheren Angabe sprechen.

06: Während mehr als zwei Fünftel der Internet-Nutzer zwischen 14 und 49 Jahren täglich oder fast täglich die gedruckte Ausgabe einer lokalen oder überregionalen Zeitung zur Hand nehmen, **rufen lediglich rund ein Fünftel mindestens mehrmals die Woche die Website einer Tageszeitung auf**. Weitere zehn Prozent besuchen eine solche Seite nur einmal wöchentlich. Das ist das Ergebnis einer online-repräsentativen Umfrage der TNS Emnid Medien- und Sozialforschung. Insgesamt wurden 1001 Internetnutzer zwischen 14 und 49 Jahren in Deutschland exklusiv für das Fachmagazin "W&V - werben & verkaufen" zum Thema Online-Editionen deutscher Tageszeitungen befragt.

07: Der **Bundesverband Medizintechnologie, BVMed**, Berlin, hat im Dezember 2006 eine **Umfrage zur Nutzung von Medienbeobachtungsdiensten** in der MedTech-Branche durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse: - Die Bedeutung der Medienbeobachtung für die MedTech-Unternehmen und die Evaluierung der

Kommunikationsarbeit wird von fast 70 Prozent der teilnehmenden Unternehmen als wichtig eingestuft, 13 Prozent halten die Medienbeobachtung für unbedeutend.

- Die Medienauswertungen werden von den Unternehmen vor allem dazu genutzt, einen regelmäßigen Pressespiegel zu erstellen (38 Prozent). Nur 17 Prozent nutzen sie für weitere Auswertung in Form einer Medienanalyse, nur neun Prozent generieren damit Kennzahlen für das Unternehmenscontrolling.
- 42 Prozent der befragten Unternehmen nutzen einen externen Dienstleister zur Medienbeobachtung. Davon zehn Prozent Ausschnitt und jeweils sechs Prozent Observer und Landau. In 19 Prozent der Unternehmen erfolgt die Medienbeobachtung rein intern. 38 Prozent der Befragten führen keine Medienbeobachtung durch.
- Die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen ist gut bis durchschnittlich. Sie liegt bei einer Schulnote von 2,4.

Stamm Medien-Newsletter Januar 2007

Der Stamm-Verlag, Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im Dezember 2006 wurden 4.609 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 17.754 Medien.

Der neue monatliche "**Stamm Medien-Newsletters**", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Hier fünf Änderungen:

- Peter Christ hat seinen Chefredakteurs-Posten bei der Stuttgarter Zeitung auf eigenen Wunsch gekündigt. Sein Nachfolger, Dr. Joachim Worthmann, bleibt zugleich auch Leiter der Redaktion Innenpolitik.
- Jürgen Ohls wurde zum Chefredakteur bei RTL 2 ernannt. Vorher war er für den Sender als Nachrichtenchef tätig.
- Der Verlag vid Vereinigte Informationsdienste hat im Dezember den Branchendienst medien aktuell übernommen. Neuer Chefredakteur wird Paul Schinhofen als Nachfolger des ehemaligen Herausgebers Hartmut Ohm.
- Karl Schermann wird Chefredakteur des Münchner Merkur. Vorher hatte er diese

Position bei der tz inne. Neuer tz-Chef wird der bisherige Vize Rudolf Bögel.

- Zum Jahresende löste Jan Schweitzer, bisher Wirtschaftsredakteur beim stern, Christoph Drösser als Chefredakteur bei Zeit Wissen ab.

Zur Fortsetzung der Meldungen/**zum kompletten Stamm-PDF-Newsletter** [hier klicken](#).

Service + Tipps

Was die Deutschen vom Chef erwarten

55 Prozent der Deutschen fordern mehr Unterstützung bei der Karriereentwicklung – eigenständiges Entscheiden steht hoch im Kurs. Nach kurzer Zeit vom einen Unternehmen zum anderen zu wechseln, ist nicht das Ding der Deutschen: Über die Hälfte der deutschen Arbeitnehmer möchte fünf Jahre oder länger im aktuellen Betrieb bleiben. Allerdings erwarten sie von ihren Vorgesetzten beispielsweise bei der Karriereentwicklung größere Unterstützung. Zu diesen Ergebnissen kommt eine weltweite Studie von GMI (Global Market Insite, Inc.), einem Anbieter von Marktforschungsplattformen sowie Software-Lösungen, mit denen Unternehmen online Feedback von Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern einholen können. 9.351 Menschen in zehn Ländern nahmen an der Online-Befragung teil.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Service compact (5) (02.KW-07)

01: Das Berliner Bundesbildungsministerium will mit neuen staatlichen Förderungen mehr Menschen zu Weiterbildungen motivieren. In Berlin wurde am 11. Januar das neue **Förderinstrument "Bildungs-Sparen"** vorgestellt. Das Finanzierungsmodell sieht unter anderem eine Weiterbildungsprämie und die Möglichkeit von zinsgünstigen Darlehen vor. Infos: www.bmbf.de/de/7342.php.

02: Die **Studie "Employer Branding 2006"** von TNS-Infratest, Bielefeld beantwortet zentrale Fragen von Personalverantwortlichen: Empfinden

Bewerber ein Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber? Wer sind die relevanten Wettbewerber im Kampf um die so genannten High Potentials? Wo liegen die Ansatzpunkte zur Steigerung der Attraktivität von Arbeitgebern? Die aktuelle Studie hat ergeben, dass vor allem diejenigen Unternehmen für Bewerber interessant und attraktiv sind, die ein gutes und ehrliches Arbeitsklima, herausfordernde Aufgaben, Mitarbeiterförderung sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Infos: www.tns-infratest.com.

03: **Wer bei der Arbeit zu privaten Zwecken das Internet nutzt, dem darf nicht ohne weiteres gekündigt werden.** Dies entschied das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz. Das Gericht gab damit einer Bürokauffrau Recht, die nach ihrer fristlosen Kündigung im Frühjahr vergangenen Jahres geklagt hatte. Die 37-Jährige habe nach eigenen Angaben etwa eine Stunde im Monat privat im Internet gesurft und das Medium damit "allenfalls kurzfristig" genutzt, entschied das Gericht. Dies sei beispielsweise vergleichbar mit privaten Gesprächen, die man während der Arbeitszeit mit Kollegen führt, oder auch mit Zigarettenpausen.

04: Der **Berliner Verlag Helios-Media meldet drei Neuerscheinungen:** "Corporate TV - die Zukunft des Unternehmensfernsehens", "Endstation Misstrauen? Strategien gegen Politikverdrossenheit" und "EU Lobbying Handbook". Infos: www.helios-media.com.

05: Am 19. Dezember ist das das **Gesetz über die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen** (Informationsweiterverwendungsgesetz, IWG) in Kraft getreten (BGBl. I, S. 2913). Das Gesetz setzt die europäische Richtlinie 2003/98/EG über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors 1:1 in deutsches Recht um. Öffentliche Stellen sind die größten Informationsproduzenten in Europa, ihre Informationsbestände bergen ein bedeutendes Wirtschaftspotential. Der wirtschaftliche Wert dieser Informationen in der Europäischen Union wird auf 68 Milliarden Euro geschätzt. Das IWG wird dazu beitragen, dieses Potential besser nutzbar zu machen. Infos: www.bmwi.de. Das IWG regelt nicht den Zugang zu Informationen im Sinne der Informationsfreiheit, sondern baut vielmehr auf den bestehenden Regelungen (z.B. Informationsfreiheits- und Umweltinformationsgesetze des Bundes und der Länder) auf. Auf der Internetseite www.bund.de wurden vom Bundeswirtschafts-

ministerium unter dem Stichwort "**Informationsweiterverwendung**" die **wichtigsten Internetportale für Informationen öffentlicher Stellen** zusammengestellt.

Tagungen + Seminare + Ausbildung

Euroforum-Konferenz "Die Macht der Suchmaschinen und Portale"

Im Web wird es bald nur noch zwei große Player geben, mutmaßen Experten und warnen vor einem "monopolistischen Monstrum", das weltweit die Fäden im Retail-Bereich zieht. Entstehen könnte ein webbeherrschender Monopolist Googazon aus dem Zusammenschluss von Google und Amazon. 30 Prozent aller getätigten Transaktionen würden dann über Googazon laufen und so entstünde ein Unternehmen mit weltweiter Dominanz. Diese Horror-Szenarien skizzierte jüngst ein Gartner-Analyst (Quelle: silicon.de 11.10.2006). Auf der Euroforum-Konferenz "Die Macht der Suchmaschinen und Portale" (22./23. Februar 2007, Hamburg) wird diskutiert, wie realistisch solche Szenarien sind und wie die Medienlandschaft auf die rasanten Veränderungen reagieren kann. Schwerpunktthemen sind Web 2.0 und Web 3.0, Suchmaschinen als Geschäftsmodelle und neue Technologien für die Informationsbeschaffung. Infos: www.euroforum.com.

Termine compact (8) (02.KW-07)

01: Der **2. Deutsche Medientag** findet am 1. März in München statt. Im Fokus stehen die neuen Medientechnologien. Infos: www.deutschermedientag.de.

02: Unter www.conventseminare.de gibt es jetzt eine Übersicht der neuen Seminare zum Arbeitsbereich Public Relations für das 1. Quartal 2007. Das nächste Angebot: "Basics der PR" am 7. und 8. Februar in Frankfurt am Main.

03: Der nächste **DJV-Verbandstag** findet vom 5. bis 7. November in Saarbrücken statt. Infos: www.djv.de.

04: Am 26. Januar findet in der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz das XII. Mainzer Kolloquium zum Thema "**Perspektiven der Verlags-PR**" statt. Infos: www.buchwissenschaft.uni-mainz.de.

05: Am 24. und 25. Januar findet in München die "**komma 2007 - 4. Fachmesse für Kommunikation und Marketing**" statt. Thema: "Von fünf auf sieben - Die Komma erweitert ihr Themenspektrum". Infos: www.kom-ma.com.

06. Die nächste (8.) **OMD Kongressmesse für Online Marketing** findet am 25. und 26. September in Düsseldorf statt. Infos: www.umd07.com.

07: Dow Jones und newswire laden zum nächsten **Medienkongress** zum Thema "**Journalismus und PR**" am 27. Februar nach Köln ein. Infos: www.directnews.e.

08: Der Kampf um die öffentliche Aufmerksamkeit ist hart. Deshalb wird es für Unternehmen, Verbände und Organisationen immer wichtiger, Themen in den Medien gezielt zu platzieren. Wie sie passende Botschaften und Themenfelder für den eigenen Bereich entwickeln, lernen die Teilnehmer des **Workshops "Strategisches Themen-Setting 2007"** der dpa-Tochter news aktuell am 22. und 23. Januar in Hamburg. Infos: <http://mediaworkshop.newsaktuell.de>.

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... die Zukunft der Kernenergie



Guten Tag! Sigmar Gabriel, von Beruf Lehrer und heute Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, wird nicht müde zu sagen: „Der Ausstieg aus der Kernenergie ist beschlossen und so steht es im Koalitionsvertrag“. Er weiß, das kommt bei einem Großteil der Bevölkerung an und bringt der SPD bei Wahlen Stimmen, die sonst den Grünen zufallen würden.

Für Gabriel muß es wie ein Schlag in die Magengrube gewesen sein, als jetzt EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso ein Strategiepapier zur Energiepolitik vorstellte, in dem vor dem Ausstieg aus

der Kernenergie gewarnt wird. Die Uranvorräte, deren Vorkommen über die ganze Welt verteilt sind, würden für Jahrzehnte reichen. Ein Ausstieg aus der Kernenergie würde Folgen für die Energiesicherheit haben, heißt es weiter.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Pfeffer&Salz&Senf

Salz: Jauch for President, oder: Vom Scheitern einer Schnapsidee

Nun folgt Günther auf Sabine nicht, er folgt stattdessen gutem Rat. Vielleicht hat Günther ans anderswie größere Geld gedacht, wobei Sabines Salär so um die 10 Millionen wohl auch das Seine gewesen wäre. Ich glaube aber, dass Günther den Peter kennt und das nach diesem genannte Prinzip. Dem zu erliegen, das wollte Günther sicher nicht erleiden. So erleben wir ihn weiterhin konfliktfrei beim Fragen stellen, im Stern-Studio sitzen und stehen, lieber Junge bleiben. Bald wird er übrigens 51. Auch Biolek, der wirklich das Zeug zum richtigen Journalisten hatte, kam per Schmusekurs zur Karriere. Hat auch keinem geschadet.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Themen der Zeit

Corporate Social Responsibility: Das NANO-Netzwerk

Erlebnisse sprechen stärker als Aula-Sonntagsreden. Der 2003 in Bonn gegründete gemeinnützige Verein „Nanotechnologie und Schule e.V.“ fördert mit einem interdisziplinären Ansatz die naturwissenschaftlich-technische Schulbildung. In Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Industrie, Forschung und außerschulischen Bildungsinstitutionen werden Aus- und Fortbildung von Lehrkräften unterstützt und organisiert sowie Lernmaterialien, Experimentier- und Lernstationen zur Gestaltung und Fortentwicklung naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts gefördert und entwickelt.

Beim 1. Rhöndorfer Gespräch am 14. Dezember 2006 zu den bisherigen zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten des Vereins kam es zu einem kritisch-positiven Diskurs von Experten bei der Fragestellung nach dem Risiko der Konzentration auf die seit einem Jahrzehnt beschleunigte Wissensvermittlung in der Öffentlichkeit.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

PR-Digest _____

Kommunikation als Erfolgsfaktor braucht klare Befugnisse

Die Welt befindet sich im ständigen Wandel und fortlaufend ändern sich damit auch die Bedingungen, unter denen Kommunikation stattfindet. Mit dem Satz "Information ist alles und alles ist Information" kennzeichnet Ralf Dahrendorf die zentrale Bedeutung der Kommunikation für Individuen und gesellschaftliche Gruppen in der globalisierten Welt. Die Medien, deren rasante Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist, prägen zunehmend das Bild der Gesellschaft und bilden sie ab. „Wer nicht in den Medien ist, existiert nicht“ lautet ein Schlagwort. Unternehmen, mehr aber noch die gesellschaftlichen Gruppen sind dafür das beste Beispiel. Könnten oder würden etwa eine Partei oder eine NGO wie Greenpeace nicht kommunizieren, würde es sie nicht geben.

Den Artikel können Sie als Monatsthema Januar 2007 im neuen Newsletter von Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation (GPRA), Berlin [hier weiterlesen](#).

Internes aus der Redaktion _____

PR-Nussknacker für November an World Vision überreicht



Friedrichsdorf, 10. Januar 2007 - Der zweite PRJ-Award "PR-Nussknacker" für November 2006 ging an World Vision in Friedrichsdorf/Ts. für die Idee einer Kinderstudie

(ähnlich der Shell-Jugendstudie). Sie soll die Lebenssituation der Kinder in Deutschland untersuchen und wird erstmals im Herbst 2007 anlässlich der Frankfurter Buchmesse präsentiert. "PR-Journal"-Chefredakteur Gerhard A. Pfeffer (Foto rechts) übergab den Preis an Hartmut Kopf, Bereichsleiter Kommunikation und Günther Bitzer, Geschäftsführer von World Vision in Deutschland.

World Vision ist ein christliches überkonfessionelles Hilfswerk und leistet seit über 25 Jahren auch von Deutschland aus nachhaltige Hilfe für bedürftige Menschen in Entwicklungsländern. Die Mitarbeiter betreuen mit Sitz in Friedrichsdorf im Taunus weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Nothilfe. Durch Öffentlichkeitsarbeit und Anwaltschaft klärt World Vision zudem in Deutschland über die Ursachen von Hunger, Armut und Benachteiligung Not leidender Menschen auf. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

PR-Jobs + Karriere _____

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 15 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobgesuche.html

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 16 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/

Die weiteren Angebote:

In Agenturen (13)

Titel [neues handeln in Köln sucht PR-Berater \(m/w\)](#)

Titel [Consultant / Senior Consultant \(m/w\) bei Pleon Kohtes Klewes Frankfurt Bereich Consumer PR \(Beauty\)](#)

Titel [Pleon Kohtes Klewes Frankfurt sucht Junior Consultant \(m/w\) Finanzkommunikation](#)

Titel [Junior Consultant \(m/w\) Consumer PR / Healthcare PR bei Pleon Kohtes Klewes Frankfurt](#)

Titel [Hill & Knowlton Communications in Frankfurt sucht Juniorberater/In](#)

Titel [Kölner Agentur sucht PR-Berater/ PR-Redakteur](#)

Titel [Junior Consultant für Klenk & Hoursch in Frankfurt](#)

Titel [Consultant für Klenk & Hoursch in Frankfurt](#)

Titel [Ludwigshafener PR-Agentur sucht PR-Berater/in](#)

Titel [PR-Berater/in - Projektleitung Kampagnen und Konferenzen in Bonn](#)

Titel [Trimedia sucht PR-Berater / PR-Redakteur \(m/w\)](#)

Titel [the.messengers sucht PR-Berater/-in und Junior-Berater/-in](#)

Titel [OMA® sucht Senior PR-Consultant – Bereich Online \(w/m\)](#)

In Unternehmen (3)

Titel [Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sucht PR-Referent/-in](#)

Titel [PR- und Eventmanager bei Triumph International](#)

Titel [studiVZ sucht Leiter/in Unternehmenskommunikation](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Montag, 15. Januar 2007 - 18:00 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **23.365 Empfänger** versandt.

Impressum:



© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg
Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer
Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion: Gerhard A. Pfeffer (-fff-),
Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) (pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke, Heidelberg (ursel@reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben@t-online.de), Neuwied; Volker Weber, Friedberg/Ts (volker.weber@volker-weber-consulting.de).

Ständige Kommentatoren: Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt am Main (stephan.hoursch@klenkhorsch.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten: Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver_buehler@web.de); Michael Bürker, München (michael.buerker@commendo.de); Daniel Fazekas, Budapest/Ungarn (daniel.fazekas@mmdcee.com); Frank Hupke, Calgary, Alberta/Canada (frank_hupke@gmx.de); Eric Metz, Hamburg (e.metz@gemeinsam-werben.de); Stefan Munko, Berlin (munko@dprg-berlin.de); Frauke Scheben, New York/USA (frauke.scheben@gmx.de)

Autoren: Daniel Barchet, Mannheim; Jan Birkenfeld, Braunschweig; Juliane Bötzel, Leipzig; Arne Borgards, Düsseldorf; Gernot Brauer, München; Lars-Christian Cords, Hamburg; Janine Döring, Düsseldorf; Rechtsanwalt Dominik Eickemeier, Köln; Stephan Fink, Wiesbaden; Oliver Fischer,

Köln; Wilhelm Fuchs, Düsseldorf; Wolf-Dieter Gross, Berlin; Jörg Große, Hamburg; Andrejka Hage, Düsseldorf; Jörg Hoepfner, Leipzig; Andreas Hundt, Berlin; Richard Kastl, Freiburg/Br.; Alexander Kirsten, Frankfurt am Main; Professor Dr. Joachim Klewes, Düsseldorf; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Wolfgang Kreuter, Düsseldorf; Cornelia Kunze, Hamburg; Markus Laue, Hanau/Klein-Auheim; Dieter Last, Montabaur; Ralf Laumer, Marburg; Josef Leis, Düsseldorf; Boris Mackrodt, Wiesbaden; Lutz Meyer, Düsseldorf; Hajo Neu, Heidelberg; Jörg Pfannenbergl, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Peter Radunski, Berlin; Jana Räschele, Düsseldorf; Christine Rauscher, Tübingen; Nils Repke, Wiesbaden; Professor Dr. Lothar Rolke, Mainz; Lars A. Rosumek, Leipzig; Andreas Ryll, Mönchengladbach; Roland Schatz, Bonn; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Dietrich Schulze van Loon, Hamburg; Julia Schweineberg, Münster; Udo Seidel, Köln; Gunnar Sohn, Bonn; Chris Tang, Peking/China; Oliver Tschirdewahn, Meerbusch; Nicole Volmer, Düsseldorf; Ernst-Walter Wehner, Marktredwitz; Lutz E. Weidner, Bad Honnef.

Rezensionen: Andreas Becker, (ars publicandi), Rodalben; Katja Bickelhaupt, Frankfurt am Main; Franz M. Bogner, Wien; Daniel Florian (politik-digital), Berlin; Susanne Hartmann, Köln; Ines Hennig, Frankfurt am Main; Claudia Hilker, Düsseldorf; Christina Kahler, München; Katharina Knieß, München; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Thomas Mavridis, Unterhildingen/Bamberg; Konstanze Pfeiffer, München; Manfred Piwinger, Wuppertal; PR+plus, Heidelberg (Koordination: Iris Zimmermann zimmermann@prplus.de); Beate Quilitzsch-Schuchmann, Heidelberg; Regina Raab, Bad Wildungen; Lars Rademacher, Ludwigshafen/Wolfsburg; Wolfgang Reineke, Heidelberg; Guido Reining, Hamburg; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Andreas Schultheis, Bonn; Christoph Seydel, Berlin; Julia Sommerhäuser (politik-digital), Berlin; Sabine Sturm (ars publicandi), Rodalben; Dr. Stefan Wachtel, Frankfurt am Main; Frank Wiesner, Biberach; Dr. Ansgar Zerfaß, Esslingen-Berkheim.

Marketing - MediaService: Ursel Reineke (marketing@pr-journal.de), Schloß Wolfsbrunnenweg 25, 69118 Heidelberg, Telefon: +49 (0)6221 165506 (Einträge Datenbanken I + II/Agenturen, Dienstleister, Ausbildung); Michael Seipelt (info@business-travel.de), Düsseldorf (Suchmaschinen-Marketing/Google-Werbung);

Anschrift:

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: redaktion@pfeffer.de, redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de, www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.prijournal.de; www.prijournal.eu, www.agenturcafe.de, www.neues-prportal.de, www.przentrum.de, www.pr-nussknacker.de.